

	<p>Objekt: Die Gefangennahme Samsons (Samson und Delila)</p> <p>Museum: Stiftung Wredowsche Zeichenschule Brandenburg/ Havel Wredowplatz 1 14776 Brandenburg an der Havel 03381 / 52 21 04 rose@wredow-stiftung.de</p> <p>Sammlung: Wredow-Kunstsammlung, Allgemeine Grafiksammlung</p> <p>Inventarnummer: V06011KbSt</p>
--	---

Beschreibung

Samson und Delila; Kupferstich von Jacob Matham nach Peter Paul Rubens, um 1612. Seitenverkehrte Reproduktion des Gemäldes von Rubens. Dem, auf dem Schoß der rechts sitzenden, halbnackten Delila schlafenden Samson werden von einem Mann die Haare (Quelle seiner Kraft) abgeschnitten, eine alte Frau leuchtet dazu mit einer Kerze; in der halb geöffneten Tür links im Hintergrund warten bewaffnete Philister, um Samson zu überwältigen.

Unterschrift: "Qui genus humanum superavit robore Sampson // Feminis tandem vincitur insidiis. / Sic et feminea vis Herculis arte doloque // Occidit. O summis sexus inique viris!"

Widmung an Nicolaas Rockox: "V. D. Nicolao Rocoio [...]". Bezeichnet: "Cum privil. Sa. Caes. M." / Pet. Paulo Rubens pinxit // Ja. Matham sculp. et excud."

Das Original von Rubens befindet sich in der National Gallery London.

Grunddaten

Material/Technik: Papier / Kupferstich
Maße: HxB 377 x 443 mm

Ereignisse

Vorlagenerstellung	wann	1610
	wer	Peter Paul Rubens (1577-1640)
	wo	Antwerpen
Druckplatte	wann	1612
hergestellt		

	wer	Jakob Matham (1571-1631)
	wo	Haarlem
[Person- Körperschaft- Bezug]	wann	
	wer	Philister
	wo	

Schlagworte

- Altes Testament
- Bibelszene
- Druckgrafik
- Haar
- Kupferstich